

- 18) Die Stiftung der Sibylla Seipp für zehn Witwen und Waisen von Schriftfässigen aus dem alten Oberfürstenthume.
 Verwalter: Landrathsamts-Expedient Röhr zu Marburg (auftrw.).
- 19) Die Hombergk-Schenklengsfeld'sche Stiftung, ebenfalls für Witwen- und Waisen von Schriftfässigen aus dem alten Oberfürstenthume.
 Verwalter: Landrathsamts-Expedient Röhr zu Marburg (auftrw.).
- 20) Münscher'sche Schulstiftung.
 Verwalter: Stadtkämmerer Müller zu Marburg.
- 21) Die Stiftung der Ulrike Eleonore Michaelis für arme gebrechliche weibliche Waisen.
 Verwalter: Landrathsamts-Expedient Röhr zu Marburg (auftrw.).
- 22) Der Seminarien-Fonds des Fürstenthums Suhl.
 Verwalter:
- 23) Der Eckhardt'sche Beneficien-Fonds.
 (Gestiftet durch Testament des Superintendenten Eckhardt und dessen Ehegattin vom Jahre 1622.)
- Kollatoren: General-Superintendent:
 Gymnasial-Direktor a. D. Dr. Vogt.
 Der Ober-Bürgermeister zu Cassel.
- Rechnungsführer: Stiftskassirer Kornemann das.

G. Entbindungs-Anstalt zu Cassel.

- Für die vormalige Provinz Niederhessen.
 (Vor dem Königsthor Nr. 38, städtische Kaserne. — Gestiftet am 6. Jan. 1803.)
- Direktor: Medizinalrath Dr. Bode (auftrw.).
- Inspektor: Ufinger (auftrw.).
- Arzt und Geburtshelfer: Medizinalrath Dr. Bode (auftrw.).

II. Das Landrabbinat und die judenschaftlichen Vorsteherämter.

(S. Kirch. Verordn. v. 30. Dezember 1823, §. 35 u. f.)

Das Landrabbinat.

Landesherrlicher Kommissar: Regierungsrath Callenberg.

Mitglieder:

Landrabbine Dr. Prager zu Cassel.
 Provinzial-Rabbine Dr. Munk zu Marburg.
 — — Dr. Cahu zu Fulda.
 — — Dr. Koref zu Hanau.